



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 29 / Ausgabe 5

Finsterwalde, den 18. April 2019

Finsterwalder Kita-Kinder sind fit für den Straßenverkehr

Stadt unterstützt Projekt der Kreisverkehrswacht für alle Kitakinder



Kein Stuhl blieb frei beim
9. Unternehmertreffen



Auf musikalischer Weltreise
mit „Mauli Maulwurf“



Großes Interesse bei öffentlicher
Vorstellung des Projektes Stadthalle

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

es ist Frühling geworden und bei schönem Wetter sind auch unsere Jüngsten immer öfter mit Laufrad, Roller und Co. unterwegs. Besonders an stärker befahrenen Straßen und auf den Wegen zu Kitas und Schulen ist dann gegenseitige Rücksichtnahme und vor allem die Wachsamkeit der Autofahrer gefragt. Damit auch die Kinder über die Regeln im Straßenverkehr Bescheid wissen, unterstützen wir als Stadt das Projekt der Kreisverkehrswacht „Sicher im Straßenverkehr“. Schon unsere Kindergartenkinder lernen so im Rahmen kindgerechter Verkehrsteilnehmerschulungen wie sie sich auf und neben der Straße verhalten müssen. Dass das Lernen dieser Regeln auch eine ganze Menge Spaß machen kann, habe ich in der Kita Entdeckerland gesehen. Die Kinder haben die beiden Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht ganz schön auf Trab gehalten, wussten aber auch schon über Ampeln und Zebrastreifen Bescheid. Als die Anfrage von der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster kam, haben wir nicht gezögert und die finanziellen Mittel gern bereitgestellt. Ich freue mich sehr darüber, dass wir das Projekt in allen Kitas unserer Stadt anbieten können.

Neben der Sicherheit unserer Kinder ist uns auch deren Meinung wichtig. Bereits bei der Erweiterung des Spielplatzes in der Bürgerheide haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Nehesdorf ordentlich mitgemischt und den Plan mit ihren Ideen

bereichert. Auch für die anstehende Neugestaltung des Schulhofes haben sie sich umfangreiche Gedanken gemacht und diese sogar als Modelle ausgestellt. Gemeinsam mit meinen Kollegen habe ich den Präsentationen der Kinder gelauscht und war beeindruckt von ihrem Ideenreichtum. Vermutlich bräuchten wir einen fünf Mal so großen Schulhof, um all die Trampoline, Kletterwände, Ruhezonen, Turngeräte und weitere Vorstellungen umsetzen zu können. Das Planungsbüro wird die meistgenannten Gedanken gern mit in den Plan aufnehmen, sodass die Kinder einmal mehr sehen können, dass ihre Meinung in unserer Stadt Gewicht hat.

Auch die ältere Generation hat in Form des Seniorenbeirats ein gesichertes Mitspracherecht in Finsterwalde. In den vergangenen Jahren sind unter anderem die barrierefreien Fußwege und neue Sitzgelegenheiten in Zusammenarbeit mit den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt erarbeitet worden. Frau Voigt als Vorsitzende hat die Geschicke des Beirats hervorragend geleitet und ich freue mich sehr, dass sie sich auch im neu berufenen Gremium weiter mit ihren fleißigen Mitstreitern für die seniorengerechte Gestaltung unserer Stadt einsetzt.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,
das 9. Finsterwalder Kammermusik-Festival ist mit einem beeindruckenden Abschlusskonzert des Weimarer

Klavierquartett PLUS zu Ende gegangen. Insgesamt 1.200 Karten für sechs Konzerte etablierter Musiker, ein Kammermusik junior-Konzert mit unserem Musikschulnachwuchs und den Kindervorstellungen konnten verkauft werden. Unser Festival wächst und wir dürfen uns schon jetzt auf das Jubiläum im nächsten Jahr freuen. Unsere beiden künstlerischen Leiter, Johanna Zmeck und Nassib Ahmadi, werden wieder einen Komponisten auswählen, deren Werke sich als roter Faden durch das Programm ziehen werden. Außerdem, davon bin ich überzeugt, werden sie wieder hochkarätige Besetzungen für die unterschiedlichen Konzerte nach Finsterwalde holen, die gut gefüllte Konzerträume garantieren.

Fast schon überfüllt war der Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster bei unserem 9. Unternehmertreffen. Mehr als 100 Gewerbetreibende waren gekommen, um sich über aktuelle Projekte in unserer Stadt und bei der Sparkasse Elbe-Elster zu informieren. Dazu gab es informative Vorträge aus den Reihen der Unternehmer, aber auch die IHK war vor Ort und Pascal Pinetzki stellte als Azubi der Sparkasse sein Herzenprojekt vor, das er noch als Abiturient entwickelt hat. Er warb bei den Anwesenden um Unterstützung für die Erneuerung des Trimm-Dich-Pfades in unserer Bürgerheide. Ich glaube, dass seine Leidenschaft für das Projekt so ansteckend war, dass er gute Chancen hatte, dort auf offene Ohren zu stoßen.



Um finanzielle Unterstützung bat auch Andreas Pöschl. Der Kulturamtsleiter des Landkreises möchte die Unternehmerschaft ins Boot holen, um auch in diesem und den Folgejahren den Wettbewerb des „Finsterwalder Sängers“ in unserer Stadt durchführen zu können.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, am 28. März hatten viele von Ihnen wieder einen kleinen Konflikt in Ihrer Abendplanung. Um 18 Uhr präsentierte Dr. Rainer Ernst gemeinsam mit dem Fotografen Jürgen Vetter sein neues Buch „Ein märchenhaftes Haus“, das ganz wunderbar auf den Fassettenreichtum dieses schönen Gebäudes eingeht. Wer sich ganz besonders beeilt hat, hat es im Anschluss daran noch zur öffentlichen Projektvorstellung der Stadthalle in die Aula des Sängerstadt-Gymnasiums geschafft. Dort haben Jürgen Habermann als Architekt und ich den vielen Interessierten noch einmal den aktuellen Planungs- und Finanzierungsstand dargestellt und standen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Ich habe mich sehr über das Interesse gefreut und hatte das Gefühl, dass es uns fast allen gleich ging, als wir dort zum wiederholten Male über die Pläne und das Konzept zum Bau gesprochen haben: Wir möchten, dass es endlich losgeht, müssen uns aber noch etwas in Geduld üben. Die ersten Ausschreibungen starten gerade, die Freimachung des Baufeldes soll im Herbst stattfinden und in einem Jahr um diese Zeit ist der erste Spatenstich hoffentlich schon erfolgt. Unsere Musikschule hat uns mit dreizehn ersten Plätzen beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ einmal mehr gezeigt, wie viel Potenzial bereits hier vor Ort vorhanden ist, das dringend eine geeignete Spielstätte braucht.

Bei den tollen Künstlern dürfen wir auch die Sportler nicht vergessen, die unsere Stadt und die ganze Region immer wieder, selbst auf internationaler Bühne, vertreten. Marius Neuber und Martin Mittelstädt wurden für ihre Leistungen am 1. April durch

den Kreissportbund zu Sportlern des Jahres in der Kategorie Jungen bzw. Männer gewählt. Ich gratuliere den beiden und natürlich auch allen anderen Geehrten ganz herzlich und wünsche auch weiterhin viel Erfolg! Viele Radsportler werden wir am 1. Mai bereits wieder beim traditionellen City-Rennen des RSV Finsterwalde begrüßen dürfen.

An einen weiteren wichtigen Termin möchte ich Sie ebenfalls erinnern: Am 26. Mai finden neben den Wahlen zum Europäischen Parlament auch die Kommunalwahlen statt. Mit ihren jeweils drei Stimmen entscheiden Sie, wer künftig Ihre Vertreter im Kreistag und in der Stadtverordnetenversammlung sind. Viele Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste kennen Sie vielleicht schon, andere sind neu – ich möchte Sie herzlich einladen: Infor-

mieren Sie sich, schauen Sie sich die Wahlprogramme an. Überprüfen Sie auch, inwieweit diese die Entwicklung unserer Stadt berücksichtigen und nutzen Sie Ihr demokratisches Recht in den Wahllokalen oder per Briefwahl. Diese können Sie beantragen sobald Sie Ihre persönliche Wahlbenachrichtigung erhalten haben, auf der Sie dazu Informationen finden.

Ich wünsche Ihnen bis dahin eine schöne Frühlingszeit und würde mich freuen, viele von Ihnen zu Ostern im Tierpark, beim Arbeitseinsatz im Freibad am 4. Mai und zum Tag der Städtebauförderung am 11. Mai begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe



Verwaltung

Anzeige



**AUFRUF ZUM
ARBEITS
EINSATZ
FREIBAD
FINSTERWALDE
04.05.19 | 9-12 UHR**

Finsterwalder Schulanfänger fit für den Straßenverkehr

„Bei Rot bleibst du stehen, bei Grün kannst du gehen!“ – die Kinder der Kita Sonnenschein haben sich bereits viele wichtige Regeln vom Januar behalten. Denn Holmar Zeisbrich und Thomas Nissen von der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster waren bereits ein Mal in der Kita zu Gast, um die Vorschulkinder fit für den zukünftigen Schulweg zu machen. Am 19. März wurden die Regeln für den Straßenverkehr spielerisch wiederholt. Für alle Kindertagesstätten in Finsterwalde, unabhängig davon, ob diese in kommunaler oder in freier Trägerschaft sind, wird das Projekt durch die Stadt mit 20 Euro pro Kind im Jahr mitfinanziert. Alle 126 Finsterwalder Vorschulkinder nehmen teil, sodass sich ein Betrag in Höhe von 2520 Euro ergibt. Bürgermeister Jörg Gampe, der selbst Schirmherr der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster ist, zögerte bei der Zustimmung nicht: „Als die Anfrage von der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster kam, haben wir nicht gezögert und die finanziellen Mittel gern bereitgestellt. Dass unsere Jüngsten für den Straßenverkehr gut gerüstet sind, wenn sie in die Schule kommen, ist uns allen wichtig. Bei den Spielen und Übungen, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden, lernen sie vor allem, die Übersicht im Trubel der Straße zu behalten. Besonders vor den Schulen ist morgens viel los: Autos, der Schulbus, Radfahrer und Fußgänger müssen sich arrangieren und aufeinander Rücksicht nehmen. Das lernen die Kinder hier und haben dabei auch noch eine Menge Spaß.“ Das ist auch im Sportraum der Kita Sonnenschein nicht zu übersehen. Bei dem in Brandenburg einzigartigen Projekt geht es lustig zu, die Ernsthaftigkeit der Angelegenheit ist den Kindern aber trotzdem bewusst. Aufmerksam



warten sie am Zebrastreifen, der als ausgelegte Matte auf dem Boden vor ihren Füßen beginnt. „Obwohl ihr am Zebrastreifen immer das Vorrecht habt, schaut ihr bitte, ob die Autofahrer auch anhalten“, sagt Thomas Nissen. Die leuchtende Ampel ist den Vorschülern längst vertraut, routiniert reagieren sie auf die entsprechenden Signale. Wo rechts und wo links ist, lernen sie bei einem Motorik-Spiel, außerdem schulen sie ihr Hörvermögen, in dem sie

mit verbundenen Augen Geräusche verorten. Beim Balancieren wird der Gleichgewichtssinn ganz schön herausgefordert, auch das ist eine wichtige Fähigkeit – denn nicht wenige Kinder möchten ab August auch mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Zur Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme bekommen alle eine Urkunde und ein Malbuch – natürlich mit Ausmalbildern zu den Straßenverkehrsregeln.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 24. Mai 2019**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, dem 9. Mai 2019**

Stadthalle öffentlich vorgestellt

Viele Interessierte kamen am 28. März in die Aula des Sängerstadt-Gymnasiums

Bereits 2011 und 2014 fanden Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung statt, die die Idee einer Stadthalle für Finsterwalde erläuterten und zur Diskussion stellten. Nachdem die Umsetzung am 27. Februar 2019 mit großer Mehrheit von den Stadtverordneten beschlossen worden war, präsentierten Bürgermeister Jörg Gampe und Architekt Jürgen Habermann am 28. März noch einmal das vollständige Projekt und standen für Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Jürgen Habermann stellte die Ergebnisse der Ausführungsplanung und die Pläne zur baulichen Umsetzung vor. Industrietradition erhalten und Multifunktionalität für verschiedene Veranstaltungsformate schaffen- das sei mit dem vorliegenden Entwurf gelungen, der eine Halle mit 600 Sitz- und 1000 Stehplätzen sowie Raumlösungen für Veranstaltungen mit weniger Besuchern vorsieht. Ein zusätzliches Foyer bietet weitere Nutzungsoptionen. Die Pläne für Bühnen-, Licht- und Tontechnik, die Küchenausstattung und die Funktionsräume sind mit Unterstützung von Fachplanern und erfahrenen Hallenmanagern entwickelt worden.

Darüber, welche anderen Projekte derzeit in der Stadt laufen und über die finanziellen Bedingungen sprach Bürgermeister Jörg Gampe, der betonte: „Wir investieren auch außerhalb der Stadthalle weiter in unsere Stadt. Vor allem für die drei städtischen Grundschulen sind viele Maßnahmen geplant, die Kreuzung an der „großen Unterführung“ wird in diesem Jahr zum Kreisverkehr umgebaut“. Außerdem gab er noch einmal einen Überblick über bereits gesicherte Fördermittel auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene. Um weitere Zuschüsse für die Stadthalle werde selbstverständlich weiterhin gekämpft. Knapp zwei Millionen Euro



können die beiden städtischen Tochtergesellschaften, Stadtwerke und Wohnungsgesellschaft, aufgrund ihrer sehr guten wirtschaftlichen Lage dazu geben.

Die Fragen der erschienenen Zuhörer waren vielseitig. Als erstes interessierte sich Rainer Born für das System der elektronischen Nachhallzeitverlängerung, die eine multifunktionale Nutzung der Halle ermöglicht. Mit Hilfe dieses Systems können die bestmöglichen akustischen Bedingungen für verschiedenste Veranstaltungen geschaffen werden, die unterschiedliche Bedürfnisse an den Klang stellen. „Kann man auf Erfahrungswerte aus anderen Veranstaltungshallen zurückgreifen?“, fragte er. Dass das System noch recht neu, aber sehr anerkannt sei, antworteten Bürgermeister und Architekt. Nach Empfehlung der Fachplaner ist dies die praktisch beste Variante und bringt zugleich ein Alleinstellungsmerkmal für die künftige Stadthalle Finsterwalde in der Region. Rainer Willems stellte eine Frage, die auch anderen auf den Nägeln zu brennen schien. „Wie und wann wird qualifiziertes Personal engagiert, um das Veranstaltungskonzept umzusetzen?“ Bürgermeister Jörg Gampe versicherte ihm, dass man sich der Wichtigkeit

dieser Besetzung bewusst sei. Die Ausschreibung startet demnächst, um eine langfristige Organisation der Veranstaltungen ab dem Fertigstellungstermin möglich zu machen. Nach ihrer Eröffnung wird die Stadthalle Finsterwalde als Kunst-, Kultur- und Kongresszentrum nutzbar sein. Kulturelle Veranstaltungen aller Art, die durch die Stadt und externe Anbieter organisiert werden können, sind ebenso möglich wie die Nutzung als Präsentations- und Tagungsstätte für die regionale Wirtschaft. Außerdem kann die Halle von Vereinen, Initiativen und Gruppen genutzt werden und soll somit zu deren Stärkung beitragen.

Auf die Frage danach, ob noch weitere Kostensteigerungen im Bauprozess zu erwarten seien, antworteten Bürgermeister und Architekt mit einem ehrlichen „Wir wissen es nicht. Aber die Kalkulation von 17,9 Mio. Euro ist durch bereits abgefragte Preise für verschiedene Kostengruppen untermauert. Dass bei den Baupreisen derzeit vieles möglich ist und ausführende Firmen schwer zu finden sind, davor verschließen wir natürlich nicht die Augen. Die baufachliche Prüfung hat unsere Kalkulation jedoch bestätigt.“

Tag der Städtebauförderung am 11. Mai

Im Jubiläumsjahr dem Bauhaus in Finsterwalde auf der Spur

Nachdem in den vergangenen Jahren die neu entstandene Bibliothek und das Archiv in der ehemaligen Fabrikantenvilla Geschwister-Scholl-Straße besucht wurden, beim „Energiespaziergang“ manche Fassade mit der Wärmebildkamera untersucht und 2018 die Eröffnung der Leipziger Straße mit Kinder-Roller-Rennen, Musik und Rundgang gefeiert wer-

den konnten, steht auch in diesem Jahr am 11. Mai wieder der Tag der Städtebauförderung an. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich auf die Suche nach den „Bauten der Moderne“ in Finsterwalde zu begeben. Unter fachkundiger Führung durch den Berliner Architekturjournalisten Marcus Kurth startet ab 15:00 Uhr vor dem Rathaus eine Bus-Tour

zu herausragenden Werken von Architekten aus einer Bauepoche, die gerade in diesem Jahr durch das Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ wieder verstärkt in das Licht der Öffentlichkeit rückt. Um Anmeldung zur Bustour wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind. Bitte wenden Sie sich dazu an die Mitarbeiterinnen in der Touristinformation am Markt.

Auf musikalischer Weltreise mit Mauli Maulwurf

Sabina Egea Sobral und Alejandro Coello Calvo verzaubern die Gäste der Kammermusik-Kinderkonzerte

Mauli Maulwurf (Sabina Sobral) kann manche Dinge gut, Saxophon spielen zum Beispiel. Andere Dinge, wie sich daran erinnern zu können, wohin er seine Brille gelegt hat, fallen ihm eher schwer. Bloß gut, dass er mit Alejandro einen fähigen Percussionisten im Publikum findet, der mit ihm die Suche nach der Brille beginnt. Auf diese Suche, die sie über den ganzen Globus führt, nehmen sie die Kinder der Finsterwalder Grundschulen mit, die zum Kinderkonzert des 9. Finsterwalder Kammermusik-Festivals gekommen sind sofort. Hinter Maulis lustig ange- maltem Gesicht steckt eine international erfolgreiche Musikerin. Bereits 2002 trat sie erstmals solistisch beim Jubiläumskonzert des Symphonieorchesters von Salta (Argentinien) auf. Seit 2009 lehrt Sabina Egea Sobral an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Sie spielt als Solisten in zahlreichen renommierten Orchestern. Marimba-Spieler Alejandro Coello Calvo ist ein spanischer Pianist, Schlagzeuger und Komponist, der am Conservatorio Superior de Música de Salamanca und an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar studiert hat. 2011 erhielt er als Mitglied des Mix Stick Duos den ersten Preis im internationalen Percussion-Wettbewerb in Shanghai (China). Auch er ist Dozent an der Weimarer Hochschule für Mu-



sik Franz Liszt. Nach ein paar „Startschwierigkeiten“, Alejandro musste sich zur Freude der Kinder zunächst kurz an der Marimba zurechtfinden, startet die musikalische Reise dann auch schon ganz im Osten. In Japan gab es leckeren Fisch und entspannende Musik. Maulis Brille aber gab es dort nicht und so wanderten die beiden schnell weiter nach Nordamerika und von dort nach Kuba. Bei südamerikanischen Klängen wippten die Kinder mit und zeigten sich begeistert von Sabina Sobrals Saxophonspiel. Das vom Landesmusikrat Brandenburg als Instrument des Jahres ausgewählte Holzblasinstrument erweist sich als vielseitig und international anwendbar.

Als die Reise in Deutschland Station macht, widmen sich die beiden Musiker schließlich auch dem Hauptkomponisten des diesjährigen Kammermusikfestivals: Franz Schubert. Kurz danach ist dann auch Maulis Brille wieder aufgetaucht. Alejandro Coello Calvo, der der Marimba schon fast mystische Klänge entlockt, hat sie gefunden. Damit endet eine Musikstunde der besonderen Art, die so manchem Zuhörer Lust auf das Abschlusskonzert am 6. April in der Trinitatiskirche gemacht hat. Dort können Jung und Junggeblieben dann das Weimarer Klavierquartett in erweiterter Besetzung erleben.

Kein Stuhl blieb frei - beim 9. Unternehmertreffen der Stadt Finsterwalde

Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, Händlerinnen und Händler sowie Gewerbetreibende waren am 27. März der Einladung in den Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster gefolgt.

Nachdem Bürgermeister Jörg Gampe und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, die Anwesenden begrüßt hatte, gaben beide einen Überblick über anstehende Projekte und Investitionen in der Sparkasse und in der Stadt Finsterwalde. Das größte Projekt, das ab dem Herbst mit der Freimachung des Baufeldes beginnt, ist die Stadthalle für Finsterwalde, deren Bau in der letzten Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden war.

Wie bereits in den vergangenen Jahren gestalteten verschiedene Vorträge den Abend mit, hervorragende musikalische Beiträge lieferten Musikschulpädagoge Chris Poller und seine Schülerin Katharina Zoch.

Wie die Fortführung von Altbewährtem in Kombination mit innovativen Ideen funktionieren kann, erklärte Marco Schaal vom ElektroCenter Schaal Finsterwalde. Er hat das Fachgeschäft seiner Eltern übernommen und das Sortiment um eine gelungene Innovation erweitert: Im Urlaub musste er feststellen, wie anfällig Surfbrettnasen für Brüche und Schäden sind und hatte eine bis dahin einzigartige Idee. Die „Nasen“ der Sportgeräte sollten mit einer Kohlefaserumfassung verstärkt und so widerstandsfähiger gemacht werden. Da er keine geeigneten Produkte auf dem Markt finden konnte, fertigt er diese nun selbst an und verkauft sie weltweit. Den nächsten Redner hat dieses Beispiel für eine tolle Innovation und eine sehr gelungene Unternehmensnachfolge im Familienbetrieb ganz besonders beeindruckt. Denn wie schwierig die



Übergabe eines Unternehmens mitunter sein kann, das ist das Thema von Dan Hoffmann. Als Geschäftsstellenleiter der IHK Cottbus/Spree-Neiße ist er im täglichen Geschäft mit dieser Problematik konfrontiert. Im 66-seitigen „Notfallhandbuch für Unternehmen“ müssen sich so manche Geschäftsführer unangenehme Fragen stellen:

„Was würde passieren, wenn ich als Chef* plötzlich durch Krankheit oder Unfall für längere Zeit ausfalle?“ Dabei, eine gesicherte Fortführung des Unternehmens zu gewährleisten, soll die im Rahmen des Unternehmertreffens vorgestellte Handreichung, helfen.

Dass die Sparkasse Elbe-Elster überzeugungsstarke Azubis in ihren Reihen vorweisen kann, bewies Pascal Pinetzki in seinem Vortrag eindrucksvoll. Noch als Schüler entwickelte er gemeinsam mit Klassenkameraden eine Erweiterung und Erneuerung des

Finsterwalder Trimm-Dich-Pfades. Auch nach erfolgreich abgelegtem Abitur bleibt er dafür am Ball und warb bei der anwesenden Unternehmerschaft um finanzielle Unterstützung für die Umsetzung der fertiggestellten Pläne. Der leidenschaftliche Vortrag sollte viele unterstützungswillige Helfer motiviert haben.

Ebenfalls Unterstützung für die Veranstaltung des Wettbewerbes um den Titel „Finsterwalder Sänger“ braucht der Kulturamtsleiter des Landkreises, Andreas Pöschl. Auch er bat die anwesenden Kulturliebhaber um Hilfe für die Durchführung des internationalen Gesangswettbewerbs.

Bei intensiven Gesprächen zwischen den Unternehmen verschiedenster Branchen klang der Abend schließlich aus. Dem großen Bedarf nach Austausch wird spätestens im Herbst wieder Raum gegeben - dann wird zum 10. Unternehmertreffen eingeladen.

Lichtsignalanlage ausgefallen?

Geben Sie uns bitte Bescheid.



Neuer Seniorenbeirat berufen

Eveline Voigt und ihre Mitstreiter setzen sich für eine seniorengerechte Gestaltung der Stadt ein



In ihrer Sitzung am 27. Februar 2019 haben die Stadtverordneten die neuen Mitglieder des Seniorenbeirates berufen. Zahlreiche bekannte Gesichter sind

dabei, es gibt aber auch interessierte Seniorinnen und Senioren, die zum ersten Mal über dieses Gremium an der Gestaltung der Stadt mitwirken möchten.

In den vergangenen Jahren sind unter anderem die barrierefreien Fußwege und neue Sitzgelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr erarbeitet worden. Der Seniorenbeirat trifft sich alle zwei Monate. Die nächsten Termine sind das Seniorentreffen im Tierpark am 12. Juni und die Versammlung der besonderen Art am 23. September. Bei diesem Treffen bekommen die Mitglieder des Seniorenbeirates eine Führung durch das sanierte Schloss mit Frank Zimmermann, der den Bauprozess als Fachbereichsleiter für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr bereits seit vielen Jahren begleitet.

Information zur Beantragung von Führungszeugnissen

Seit dem 18. Februar 2019 erhält das Führungszeugnis ein neues Aussehen. Es wurde hinsichtlich des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit verbessert. Das Führungszeugnis kann in Verbindung mit dem neuen elektronischen Personalausweis über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz oder persönlich über ihrem Einwohnermeldeamt beantragt werden. Die auffälligste Neuerung betrifft das

weiße Adressfeld, dies wurde deutlich vergrößert. Außerdem ist das neue Führungszeugnis übersichtlicher und mehrsprachig. Die Daten zur Person sind jetzt bei jedem Führungszeugnis einheitlich, oben rechts auf der Seite, unabhängig davon, ob Eintragungen vorhanden sind oder nicht. Die Bezeichnungen der Personendaten werden künftig in deutscher, englischer und französischer Sprache aufgeführt.

Enthält das Führungszeugnis keine Eintragung, wird auch diese Information dreisprachig aufgeführt. Neben dem Führungszeugnis wurden auch alle übrigen Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister in gleicher Weise angepasst. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesjustizamtes unter www.bundesjustizamt.de.

Gemeinsam für saubere Straßen in der Sängerstadt

Die Stadt Finsterwalde soll frühlingsfein gemacht werden

Eine saubere Stadt ist nicht nur ein Aushängeschild für Touristen, sie dient vor allem der Lebensqualität. In sauberen Straßen, Gassen und Parks fühlen sich Bürger wohl, halten sich gern dort auf. Sauberkeit geht alle etwas an und jeder Einzelne kann in seinem unmittelbaren Umfeld einen Beitrag dazu leisten. Deshalb geht der Aufruf zur Frühjahrsreinigung ebenso an alle Grundstückseigentümer und Einwohner. Im Interesse eines ansprechenden Ortsbildes und der im Vordergrund stehenden Aspekte wie Verkehrssicherheit und Gefahrenabwehr bitten

wir alle, nach Kräften mitzuwirken, das sich die Stadt Finsterwalde in einem ansprechenden Bild präsentieren kann. Als Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken sind Sie gleichzeitig verpflichtet, Geh- und Radwege bzw. Fahrbahnrinnen zu reinigen. Die Reinigungspflicht ist entsprechend der Satzung durchzuführen und umfasst die Beseitigung von Kehrlicht, Unrat, Laub, sonstigen Verunreinigungen und Pflanzenwuchs. Ziel ist es, den Winterschmutz zügig zu beseitigen und die Stadt nach den dunklen Wintermonaten wieder in ei-

nen attraktiven Zustand zu versetzen. Näheres dazu regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Finsterwalde, welche auf der Homepage der Stadt (www.fensterwalde.de) eingesehen werden kann.

Für alle Fragen rund um die Reinigungssatzung steht auch Frau Sickora (Tel. 03531 783614, E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de) aus der Verwaltung zur Verfügung.

*Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Frauen aus der Partnerstadt Montataire zu Besuch in Finsterwalde

Anlässlich des Internationalen Frauentages besuchte vom 8. - 10. März eine Frauendelegation aus unserer französischen Partnerstadt Montataire die Sängerstadt. In diesem Jahr hat Bürgermeister Jörg Gampe Marie Paule Buzin und Catherine Dailly aus der Stadtverwaltung sowie Romane Tuil und Frederique Bulcke vom Vereins „Femmes Solidaires“ begrüßt.

Unter Beteiligung von Vertreterinnen der Stadtverwaltung, Parteien und des Städtepartnerschaftsvereins wurden die Gäste während ihres Aufenthalts in Finsterwalde begleitet.

Zu Beginn des Treffens des berichteten die Gäste u.a. von den derzeitigen Aktivitäten des Frauenrechtsvereins „Femmes Solidaires“. Der Verein kämpft für die Gleichheit der Rechte der Frauen, gegen Diskriminierung und Armut. „Femmes Solidaires“ engagiert sich immer mehr für den Kampf gegen die globale Erwärmung, den Erhalt der Umwelt und der Natur. Im September 2008 ehrte der Verein mit dem SPACE MILLE FACES OF WOMEN Shiva Vandana. Die Schriftstellerin Ökologin und Feministin engagiert sich für Frieden und Völkerrecht.

Am Nachmittag stand dann ein Besuch der Johanniter – Teestube auf dem Programm. Das Begegnungshaus für Menschen mit und ohne Migrati-



Auf den Spuren der Frauen - beim Neustadtspaziergang in Dresden.

onshintergrund war gut besucht und die Gäste wurden stimmungsvoll empfangen. Die Leiterin, Babett Zimmer, führte die Besucher durch die Räumlichkeiten, beantwortete viele Fragen und erläuterte das vielfältige Betätigungsangebot. Am Abend erlebten die Gäste dann im Logenhaus mit dem Klaviertrio Hannover hochkarätige Musikerinnen beim Finsterwalder Kammermusikfestival.

Am nächsten Tag erwartete die Besucherinnen eine Fahrt nach Dresden. Der Aufenthalt begann mit einem Spaziergang durch die historische Altstadt. Anschließend erfolgte dann ein

Stadtteilrundgang im Stadtviertel Äußere Neustadt. Unter dem Motto „Auf Frauenspuren durch die Neustadt“ erzählte die Tour Leiterin und Autorin Una Giesecke interessante Frauengeschichten aus der Dresdner Neustadt. Dabei zeigte sie den Besucherinnen jede Menge verborgene Ecken, Hinterhöfe und bekannte Plätze des Szeneviertels.

Nach ereignisreichen Tagen wurden die Gäste bei einem gemeinsamen Abendessen herzlich verabschiedet.

Kerstin Conrad, Gleichstellungsbeauftragte

Freundliche Erinnerung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, damit im Trubel der Osterfeiertage und vielleicht anstehenden Jugendweihen, Konfirmationen und Firmungen nichts verloren geht, an dieser Stelle eine freundliche Erinnerung: Am

15. Mai sind sowohl die Grundstücks- als auch die Hundesteuern fällig. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen an und nutzen Sie folgende Kontoverbindung:
IBAN: DE39 1805 1000 3100 2003 21

BIC: WELADED1EES

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage!

*Ihre Stadtverwaltung Finsterwalde
Fachbereich Finanzwirtschaft*

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 27.02.2019 bis 03.04.2019 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 rotes Damenfahrrad "28 mit Korb
- 1 grünes Damenfahrrad "28 mit Korb
- 1 Kinderwagenunterteil
- 1 Handy mit schwarzer Hülle

- 1 Brille mit kupferfarbenem Rahmen
- 1 Damenuhr mit Kette
- 3 einzelne Schlüssel (je mit Anhänger: grauer Filz; rotes Schwein, kleiner Karabiner)

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614).

Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

*Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten ist verboten

Mit dem Frühling beginnend steht bei vielen Garten- und Grundstückseigentümern wieder die Zeit des Baum- bzw. Strauchschnittes an und man sieht nun oft wieder ein ungeliebtes Bild: Gartenfeuer, bei denen zusammen mit Holz- auch andere Abfälle verbrannt werden. Von einer Feuerstelle aus verteilen sich Rauch, Ruß und Geruch oft als quälende Belästigung für Mensch und Umwelt über eine Vielzahl benachbarter Grundstücke.

Die Stadt Finsterwalde nimmt dies zum Anlass und weist vorsorglich darauf hin, dass das offene Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus Haushaltung und Gärten (z. B. Rasenschnitt, Laub oder frischer Baum- und Heckenschnitt usw.) bundes- wie landesabfallrechtlich verboten ist.

Leider werden solche Abfälle immer wieder illegal im Gartenfeuer entsorgt.

Eine solche offene Verbrennung pflanzlicher Reststoffe im Freien setzt viele Schadstoffe und Feinstaub frei. Weil das Material meistens noch sehr feucht ist, erfolgt keine ausreichende Luftzufuhr und es kommt zu einer unvollständigen Verbrennung mit starker Rauchentwicklung.

Aus diesem Grund dürfen pflanzliche Abfälle aus Garten und Haushalt nicht

im heimischen Garten verbrannt werden.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten ist im Land Brandenburg durch ein spezielles Verbot geregelt (§ 4 Absatz 1 Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung - AbfKompVbrV). Auch die bis zum Jahre 1998 geltenden Möglichkeiten, hierzu Ausnahmen im Verordnungswege zu erlassen, existieren nicht mehr (§ 4 Absatz 2 Abf-KompVbrV). Damit ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus Haushaltungen und Gärten ausnahmslos verboten (auch Ausnahmen auf der Grundlage des Ordnungs- oder Immissionsschutzrechts sind insofern nicht zulässig).

Auch bundesabfallrechtlich ist das Beseitigen von Abfällen außerhalb von dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen (§ 28 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) verboten; denn nichts anderes als eine Beseitigung stellt das offene Verbrennen von Abfällen dar: es findet keine energetische, sonstige oder gar stoffliche Verwertung statt. Insbesondere verbietet das Bundesabfallrecht durch diese Vorschrift auch das offene Verbrennen anderer als pflanzlicher Abfälle - wie Möbel, Fensterrahmen, Reifen - etc.

Somit sind pflanzliche Abfälle aus

Haushaltungen und Gärten grundsätzlich dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster) zu überlassen, wenn keine Eigenkompostierung erfolgen kann.

Festgestellte oder angezeigte Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3 AbfKompVbrV geahndet werden.

Die Stadt Finsterwalde appelliert darum an Ihr Verantwortungsbewusstsein und bittet um die Einhaltung der abfallrechtlichen Vorschriften sowie des Verbrennungsverbotes, um sich und Ihrer Nachbarschaft vor der Rauchbelästigung zu schützen.

Bezüglich der Einhaltung der genannten Rechtmäßigkeiten werden Kontrollen von der Abt. öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie durch den Landkreis Elbe-Elster durchgeführt.

Wenn Sie weitere Fragen zu dem Thema haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sickora (Tel. 03531 783614, E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de) aus der Verwaltung.

Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Einladung zum Osterfeuer der Feuerwehr Finsterwalde Mitte

Werte Bürgerinnen und Bürger, wie jedes Jahr laden wir auch zum diesjährigen Osterfeuer der Feuerwehr Finsterwalde Mitte (Am Ascheberg) am Samstag, 20.04.2019 recht herzlich ein. Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf ein paar gemütliche Stunden am Lagerfeuer.

Ab 16:30 Uhr:

Eröffnung mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Finsterwalde.

Osterfeuer für unsere kleinen Gäste, Stockbrot mit der Jugendfeuerwehr,

Hüpfburg in der Fahrzeughalle, Es kommt der Osterhase.

Wie immer ist eine Imbiss- und Getränkeversorgung in großer Auswahl vorhanden.

Das Osterfeuer wird bei Anbruch der Dunkelheit angezündet!

Hinweise zur Annahme von Holz:

Es erfolgt nur eine Annahme von Holz, Baum/Strauchverschnitt sowie Schnittholz (**alles unbehandelt!**). Bei der Annahme erfolgen Kontrollen.

Bitte die **neue Zufahrt** nutzen!

Zeiten zur Annahme:

Freitag, 19.04.2019, 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 20.04.2019, 08:00 - 10:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.feuerwehr-finsterwalde.de oder auf Facebook „Feuerwehr Finsterwalde Mitte“

Die Kameradinnen & Kameraden und alle Mitglieder unseres Vereines freuen sich auf Ihren Besuch!



Die Jugendfeuerwehr Finsterwalde - Nehesdorf lädt Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Traditionsfeuer ein!

WO?

Am Gerätehaus der Feuerwehr
Nehesdorf

WANN?

20.04.2019

Beginn 19:00 Uhr

Ab 20.00 Uhr findet ein Lampion- und Fackelumzug für die Kinder statt. Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Frühjahrsputz!!

Wir nehmen gern auch Ihren Eisenschrott, am 20.04.2019 ab 9:30 Uhr entgegen!

Neues Exponat im Feuerwehrmuseum



Wasserträgerin in Aktion zum Löschwassertransport- zu bewundern im Feuerwehrmuseum

Der Bereich des Feuerlöschens vor den Gründungen der Feuerwehren ist im Finsterwalder Feuerwehrmuseum durch ein neues Exponat erweitert worden. Hier wird nun eine Schaufensterpuppe mit einem Löscheimer gezeigt. Es wird so vermittelt, wie bereits vor den Wehrgründungen und auch noch danach, mittels einer doppelten Eimerkette das erforderliche Löschwasser von der Wasserentnahmestelle bis an die Brandstelle durchgereicht wurde.

An dieser Stelle möchte das Team vom Feuerwehrmuseum herzlichen Dank an die Firma des Feuerwehrkameraden Klaus Töpfer in Goßmar für die unkomplizierte Anfertigung

der Standfläche für die Puppe sagen. Weiteren Dank sagen wir verschiedenen Finsterwalder Einwohnern für die Überlassung der dazu erforderlichen zeitgemäßen alten Bekleidung (Bluse, Kittelschürze, Kopftuch).

H.-D. Unkenstein

Kitas und Schulen

Nehesdorfer Lesemäuse stellen sich vor



Hallo, wir sind die Lesemäuse aus dem Hort Nehesdorf und möchten uns heute einmal kurz vorstellen. Unsere AG findet einmal in der Woche statt. Es wird gerätselt, gespielt und in verschiedenen Büchern geschmökert. Wir lesen aber auch Backrezepte und backen danach. Die Anleitung von neuen Spielen ist manchmal ganz schön kompliziert. In den letzten Wochen haben wir viel über unsere Haustiere erfahren. Jetzt lernen wir neue Spiele kennen, die man in Pausen oder auf Autofahrten spielen kann. Es wird nie langweilig, denn lesen kann man überall und es macht richtig Spaß. Bis zum nächsten Mal!

Philip, Lea, Amy, Lena, Leonie, Paula und Gunnar

Ausstellung im Hort Nord



Hallo, wir sind die Hortreporter Maxi und Robert. Wir möchten über die Ausstellung in unserem Hort berichten. Dabei sollten Dinge gebaut und

gebastelt werden, die dann von allen Kindern angeschaut werden konnten. Viele Kinder haben sich Gedanken gemacht, was sie zur Ausstellung

beitragen können. Präsentiert wurden dann eine Woche lang viele verschiedene Ergebnisse. So zum Beispiel ein großes Restaurant und ein Zoo aus Lego. Begeistert waren die Besucher beim Anblick eines riesigen Krans aus Metall-Bauteilen. Diesen konstruierten die Kinder der 3. Klasse mit viel Geschick und Fantasie. Natürlich waren auch tolle Bastelarbeiten zu sehen, die in unserem Flur ausgestellt wurden. Die getöpterten Vögel in der Ausstellung zu sehen, machte die Künstler ganz stolz. Selbst die hergestellten Kunstwerke aus der AG Junge Handwerker bekamen einen Ehrenplatz. In dieser Woche staunten die Kinder, aber auch die Eltern, über die vielen schönen entstandenen Meisterwerke.

Die Hortreporter Maxi und Robert

Krabbelgruppentreffen für zukünftige Kindergartenkinder



Jeden ersten Dienstag im Monat ist es in der Evangelischen Kita „Regenbogen“ soweit, die kleinen Tische und Stühle werden beiseite geräumt, um ausreichend Platz im Raum der Blumengruppe zu schaffen. Für die Kleinsten soll alles so bequem und ge-

mütlich wie möglich gemacht werden, denn jetzt ist wieder Krabbelgruppenzeit. Das zu entdeckende Spielzeug liegt bereit und die Erzieher/innen freuen sich über das bevorstehende Gewusel. Den zukünftigen Kindergartenkindern wird dadurch die

Möglichkeit gegeben, sich ganz langsam an das neue Umfeld, die neuen Gerüche und Geräusche, aber auch schon an ihre späteren Erzieher/innen zu gewöhnen, sodass der Schritt vom Baby zum Kindergartenkind leichter fällt.

Die Babys erhalten hier Anregungen aus den Aktivitäten der anderen Kinder. Sich drehen, robben, krabbeln oder sich gar schon hochziehen – all das können sich die Babys voneinander abschauen. Es macht den Kleinen ungemein viel Spaß, sich gegenseitig zu erkunden und miteinander zu kommunizieren. Der frühzeitige Kontakt zu den anderen Kindern verhilft ihnen zu einem guten Sozialverhalten, welches sich später im Gruppenverbund positiv auswirkt.

Hier wird es nie langweilig, denn nicht nur für die Kleinen ist dieses Treffen immer wieder spannend, auch die Eltern nutzen diese Gelegenheit des Kennenlernes und Austauschs.

Familie Wollniok

Nehesdorfer Grundschüler haben zahlreiche Idee für die Neugestaltung ihres Schulhofs



Großer Zuschauerandrang herrschte im Speisesaal der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf, als die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen ihre Ideen für die Neugestaltung des Schulhofes präsentierten. Erarbeitet wurden die detailreichen Mo-

delle (drei von ihnen können auf den Fotos genauer betrachtet werden) gemeinsam mit den Lehrerinnen, den Eltern und Jugendkoordinatorin Antje Schulz. Unter den Zuhörern waren auch Bürgermeister Jörg Gampe, Bauamtsleiter Frank Zimmermann und die

Abteilungsleiterin für Hochbau, Susan Schüler. Sie werden die Entwürfe der Kinder nun bei den weiteren Planungen berücksichtigen und natürlich auch an das Planungsbüro weitergeben. Begrüßt wurden alle von Schulleiterin Sylke Magister, die die Vielfältigkeit der Entwürfe lobte und den Kindern mit auf den Weg gab: „Eure Meinung zählt!“. Die Kinder haben sie beim Wort genommen und wünschen sich schattenspendende Bäume, Trampoline, Schaukeln, Klettergerüste und -wände, Tischtennisplatten und vieles mehr. „Ich bin immer wieder beeindruckt vom Ideenreichtum der Kinder und auch heute ist es wieder faszinierend zu sehen, mit viel Liebe zum Detail sie die Modelle zur Schulhofgestaltung gebaut haben. Bei den vielen Vorschlägen bräuchten wir vermutlich einen Schulhof, der um ein Vielfaches größer ist. Ich bin mir aber sicher, dass die meistgenannten Wünsche in die Planung mit einbezogen werden können“, so Bürgermeister Jörg Gampe.

Caroline Flüh auf LiteraTour in Finsterwalder Grundschulen



Gebannt hingen die Kinder an den Lippen der Kinderbuch-Autorin Caroline Flüh, die den Dritt- und Viertklässlern ihr Werk „Diebstahl im Waisenhaus“ und den älteren Schülern die Fortsetzung davon, „Geheimnisse am Hof“ vorstellte. Unterstützt wurde sie

von den Schauspielern Jochen Röhrig und Friedemann Eckert, die dem Text eine szenische Begleitung gaben. Die beiden Bücher sind für die unterschiedlichen Altersklassen gleichermaßen spannend. Beim Reden über alte Zeiten finden sich zwei Mädchen



auf einmal im 18. Jahrhundert wieder. Im Potsdamer Militärwaisenhaus lernen sie Johann und Georg kennen. Die

beiden Freunde schützen die ungewöhnlichen Besucherinnen und zeigen ihnen das Leben im Waisenhaus: den Unterricht, die harte Arbeit in der Manufaktur, die Krankenstube. Dabei kommen Emma und Leonie dem Rätsel ihrer Zeitreise auf die Spur und so entwickelt sich eine mitreißende Geschichte, die im zweiten Teil eine tolle Fortsetzung findet.

Die Veranstaltungsreihe LiteraTOUR fand in diesem Jahr zum 23. Mal statt und wird vom Landkreis Elbe-Elster initiiert. Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ fördert das Bildungsprogramm für Kinder und Erwachsene.

Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“

**Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere Öffnungszeiten

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 - 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonntabend im Monat:
15:00 - 20:00 Uhr

während der Osterferien*

Fr., 19.04. – Mo., 22.04.19:
FZZ geschlossen
Di., 23.04., Mi., 24.04., Fr., 26.04.19:
10:00 - 20:00 Uhr
Do., 25.04.19: geschlossen
Sa., 27.04.19: Projekt Zeiteinsparungen

* Änderungen vorbehalten

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis,
Basketball, Street-Hockey, Fußball,
Volleyball, Krafttraining, Karaoke,
Playstation und Nintendo spielen, Mu-
sik hören, spielen, malen, basteln, sno-
ezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder
einfach nur ein Schnitzelbrötchen in
unserem White-House-Café essen.

Unser Programm für die kommenden Wochen

Montag

16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“ (nur noch bis 29.04.)

Dienstag

16:00 Uhr Sport- und Spielangebote

Mittwoch

15:00 Uhr Projekt „Zeiteinsparungen“

16:00 Uhr Aktiv in der Küche... mehr als „nur“ kochen

Donnerstag

14:00 Uhr Carrera-Bahn

17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“ (nur noch bis 02.05.)

Freitag

16:00 Uhr Kreativ durch den Frühling

Unsere kommenden Highlights:

Donnerstag, 18. April 2019

16:00 – 21:00 Uhr

Osterparty mit Osterfeuer

Lustige Osterspiele, Osterüberraschungen aus der
hauseigenen Küche und
Leckeres vom Grill warten auf euch

Dienstag, 23.04.2019, ab 16:00 Uhr

Billard-Turnier

Mittwoch, 24.04.2019, ab 16:00 Uhr

Tischtennis-Turnier

Donnerstag, 25.04.2019, ab 10:15 Uhr

... packt die Badesachen ein ... wir fahren ins Wonnemar**

** Anmeldung bis **23.04.2019**

Samstag, 11. Mai 2019

15:00 – 19:00 Uhr

Kreativworkshop

Thema: Muttertagsgeschenke

... Morgen ist Muttertag und du hast noch kein
Geschenk oder eine Idee? Dann bist du bei uns
genau richtig.

Unkostenbeitrag je Stück: 0,50 €

25. Mai 2019: Besuch der YOU in Berlin

– Europas größte Jugendmesse –

Wer hat Lust mitzukommen???

Kosten: 5,00 € Teilnehmerbeitrag und natürlich benötigt ihr Taschengeld!

Alle weiteren Informationen erhaltet ihr bei der Anmeldung.

Anmeldung ab sofort im Jugendcafé des FZZ

(nur 10 Plätze zur Verfügung!!!)

Carrerabahn wieder im FZZ

Seit dem 04.03.2019 könnt ihr mit Marko Schubert bei uns im FZZ euer Geschick an verschiedenen Carrerabahnen austesten. Diese werden dann bis zu den Sommerferien im FZZ aufgebaut sein, sodass ihr selbst Rennstrecken erstellen, Autorennen durchführen und die Autos pflegen könnt. Also kommt vorbei und schaut es euch an!

Ortsderby in Finsterwalde



Wer diese Ankündigung mit Fußball in Verbindung bringt, hat weit gefehlt. Denn nicht auf dem Sportplatz und mit Ball, sondern singend klingend in der Trinitatiskirche mit den Stimmen des Finsterwalder Frauenchores und dem Männerchor "Einigkeit" wird dieses zu erleben sein. Beide Chöre

werden die Frühlings- und Maienzeit besingen. Schon viele Jahre haben sie eine sich gegenseitig motivierende Beziehung zueinander. Fast schon 100 Jahre fanden sich die Männer donnerstags zur Chorprobe zusammen, als die Frauen nachzogen und selbst einen Chor gründeten. Mit Power und

viel Herzblut sangen sie sich in alle Bereiche der Chormusik. Roland Reichelt und Karin Schadock verstehen es seit Jahrzehnten, ihre Sänger und Sängerinnen mitzunehmen in ihre eigene Begeisterung des Chorgesangs. Beide sind für ihr Schaffen Ehrenbürger der Sängerstadt geworden. Beide haben sich 2019 erneut um ein klangvolles Programm bemüht, die Chöre motiviert und zum Klingen gebracht. Hermann Hesse kommt in der Liedauswahl genauso zu Wort wie William Shakespeare neben vielen anderen. Belebende, erfrischende und aufbauende Impulse stecken in jedem der Lieder.

Jugendliche instrumentale Unterstützung kommt von Schülern der Musikschule. Die "Fiddlekids" werden den Hörgenuss bereichern. Am 4. Mai 2019 um 19.30 Uhr können Sie sich von allen Klängen inspirieren lassen. Bei freiem Eintritt wird am Ende des Konzerts um eine Spende gebeten.

Marlies Homagk

Einladung zum Seniorentreff im Tierpark

Alle Senioren der Stadt sind herzlich zum Seniorentreffen im Tierpark am Mittwoch, dem **12. Juni 2019, um 14:00 Uhr** eingeladen. Bei einem Kaffeegedeck und einem musikalischen Gute-Laune-Programm erleben Sie einen kurzweiligen Nachmittag im Tierpark.

Lediglich der ermäßigte Tierparkestritt von 1,50 Euro pro Person ist zu zahlen.

Zur Anmeldung füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn bis Montag, den 3. Juni 2019, im Bürgerservice der Stadtverwaltung im Schloss

oder bei der Touristinformation auf dem Marktplatz ab. Für die An- und Abreise kann die Stadtlinie 551 genutzt werden. Diese hält stündlich am Forsthaus.

Anmeldung

Name: _____

Personenanzahl: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer _____

LR übernimmt Tierpatenschaft für Lama Crong



Crong (ganz links) nimmt gern die Leckerlis aus den Händen seiner neuen Paten an.



Bürgermeister Jörg Gampe (3. v. r.) übergibt die Patenschaftsurkunde an Ben Sehring (2. v. r.).

Ein bisschen schüchtern ist der junge Lamahengst Crong dann doch noch, aber bei den vielen Leckerlis taut auch er nach und nach auf und fasst Zutrauen zu seinen neuen Paten. Ein ganzes Team der Lausitzer Rundschau ist in den Finsterwalder Tierpark gekommen, um ihr neues „Patenkind“ kennenzulernen und von Tierparkleiter Torsten Heitmann so manch Interessantes über die ursprünglich in Südamerika beheimatete Kamelart zu erfahren.

Mit der Übernahme einer Tierpatenschaft möchte das Team der Lausitzer Rundschau auf die Möglichkeit, den Tierpark zu unterstützen, aufmerksam machen. Seit 2012 können die Tiere im Finsterwalder Tierpark durch Paten unterstützt werden - besonders beliebt sind die einjährigen Patenschaften als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, pro Jahr kommen etwa fünf bis zehn neue Paten hinzu. Einmal im Jahr werden dann alle zu einem kleinen Fest im Tierpark eingeladen und bekommen eine besondere Führung mit dem Tierparkleiter.

„Besonders beim Patenschaftstag ist es immer schön zu sehen, wie die Paten sich mit dem Tierpark identifizieren. Die monetäre Unterstützung steht da im Hintergrund. Wir freuen uns über ständig wachsende Besucherzahlen in unserem Tierpark, im letzten Jahr kamen 30.000 Leute“, so Bürgermeister Jörg Gampe. Wer von den Besuchern zukünftig das Patenkind der LR besuchen möchte, muss nach dem kleinen Lamahengst auf dem Foto Ausschau halten.



Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten

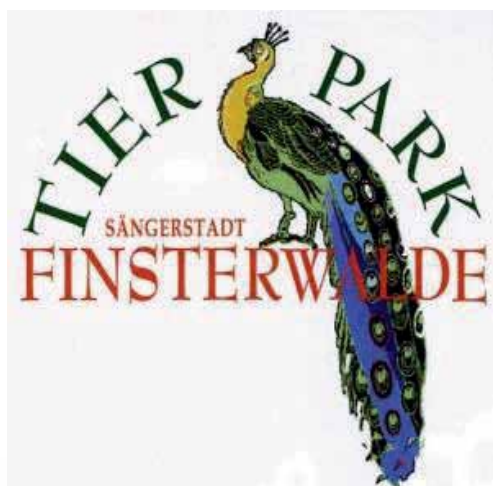
- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“
sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 37,20 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

OSTERN IM TIERPARK FINSTERWALDE



Über 1.000 Ostereier hat der
Osterhase im Tierpark
versteckt!

Kinderhüpfburg und Basteln
mit dem Freizeitzentrum "White House"

Ostersonntag,
21. April 2019
ab 10:00 Uhr



Veranstaltungen in Finsterwalde im April/Mai 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
April			
21.04.2019	10:00 Uhr	Ostern im Tierpark	Tierpark Finsterwalde
22.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Bohemian Rhapsody“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
25.04.2019		Die große bunte Frühlingsshow mit TV-Moderator Uwe Hübner und vielen prominenten Gästen	Gaststätte Alt Nauendorf
27.04.2019		Osterparty	FZZ „White House“
27.04.2019		Straßenfest der Langen Straße	Lange Straße Finsterwalde
27.04.2019	15:00 Uhr	Klingmühlertreffen	Gaststätte Griebner in Klingmühl
28.04.2019	09:00 - 12:00 Uhr	Neue Wildnis nach der Kohle - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthaus Zierenberg, Schacksdorf
28.04.2019		Triathlonsport des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Schwimmhalle fiwave & Stadion des Friedens, Finsterwalde
29.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Der Trafikant“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
30.04.2019		Maibaumstellen	Marktplatz
30.04.2019		Maibaumstellen	Pechhütte
Mai			
01.05.2019		22. Finsterwalder City Rennen des RSV Finsterwalde e.V.	
03.05.2019	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
03.05.2019		Saisoneneröffnungskonzert im Festzelt mit Tone Fish	Besucherbergwerk F60
03.05.2019	19:00 Uhr	Shape Note Singing Workshop	Kellercafé Finsterwalde
04.05.2019	10:00 Uhr	Shape Note Singing Workshop	Kellercafé/ Arche Finsterwalde
04.05.2019	16:00 Uhr	Salonorchester Eberswalde „Oh Frühling, wie bist Du so schön“	Logenhaus Finsterwalde
04.05.2019	19:00 Uhr	Bunter Abend des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
04.05.2019	19:30 Uhr	Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.	Trinitatiskirche
05.05.2019	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi/ Edeka Markt
06.05.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Der junge Karl Marx“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
07.05.2019		Sparkassenkulturfilm „Der Schuh des Manitu“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
12.05.2019	06:00 - 09:00 Uhr	Tiefflieger und Himmelsstürmer - Vogelexkursion ins Naturparadies Grünhaus	Gasthaus Zierenberg, Schacksdorf
13.05.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Trautmann“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
17.05.2019	17:00 Uhr	Sommerparty der Kreismusikschule Gebrüder Graun	Finsterwalde
19.05.2019	15:30 Uhr	Internationaler Museumstag, Hänsel und Gretel, Puppenspielerin Cornelia Fritzsche	Museum Finsterwalde
19.05.2019	18:00 Uhr	Internationaler Museumstag, Frühlingskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher	Museum Finsterwalde
19.05.2019	10:00 - 16:00 Uhr	verlängerte Öffnungszeiten anlässlich des internationalen Museumstages	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
20.05.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Die Frau des Nobelpreisträgers“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
22.05.2019		Fahrt zur „You“-Jugendmesse nach Berlin	Organisator: FZZ „White House“
24. - 26.05.2019		Hamburger Fischmarkt, Riesenspaß mit den besten Marktschreiern	Marktplatz

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
24.-26.05.2019		American Revolution – US Car & Custom Bike Meeting	Besucherbergwerk F60
25.05.2019		Eröffnung Freibad	Freibad Schwimmstadion der Freundschaft Finsterwalde
26.05.2019	09:00 - 14:00 Uhr	7. Kröger Sporttag	Kröger Gesundheitspassage, Massen
26.05.2019	09:00 - 12:00 Uhr	Löwensafari in der Niederlausitz - Auf Expedition durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthaus Zierenberg, Schacksdorf
27.05.2019	17:00 - 17:30 Uhr	Stammtisch der Finsterwalder Pilzfreunde	Rathaus Finsterwalde
27.05.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Green Book - Eine besondere Freundschaft“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.05.2019		Stundenpaarlauf des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Stadion des Friedens, Finsterwalde
30.05.2019	09:30 Uhr	traditionelle Himmelfahrts-Radwanderung des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Treffpunkt: Alte Dorflinde in Nehesdorf

Ausstellungen:

sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
bis 30.06.2019		„Ein märchenhaftes Haus“ Fotografien von Jürgen Vetter	Museum Finsterwalde
ab 14.03.2019		Sparkassen-Kunstallee	Sparkasse Finsterwalde

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Monat Mai 2019

**Donnerstag, 2. Mai**

14.30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 6. Mai

09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 7. Mai

14.00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Mittwoch, 8. Mai

14.00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Uhr Anleitung OG Bereich Jüterbog

Montag, 13. Mai09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag**Dienstag, 14. Mai**

10.00 - 16.00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 15. Mai

14.00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 16. Mai

14.00 Uhr Treff Singkreis

Montag, 20. Mai

09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 21. Mai

10.00 - 16.00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 22. Mai

10.00 – 15.00 Uhr geschlossene Veranstaltung

Donnerstag, 23. Mai

13.30 Uhr Treff Würfelspieler – Wir spielen „Macke“

Montag, 27. Mai10.00 Uhr Seniorenbeirat
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag**Dienstag, 28. Mai**09.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
11.00 – 16.00 Uhr Sozialberatung**Mittwoch, 29. Mai**

14.00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 30. MaiZum Vatertag ein Hoch dem Mann!
Geschmückt mit Flieder, Hut, Schirm & Gesang, geht den Vatertag fröhlich an.Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch
Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Tel.: 03531 2358

Eveline Voigt

Finsterwalder Bau-Union (FBU) unterstützt Tierpark-Förderverein mit 5.000 Euro



Albrecht Marschetzky (links) übergibt den symbolischen Scheck an den Fördervereinsvorsitzenden Manfred Schäfer (rechts). Die neue Kaninchenanlage freut auch Tierparkleiter Torsten Heitmann (Mitte).

Wer den Vorsitzenden des Tierparkfördervereins Manfred Schäfer kennt, weiß, dass es nicht allzu oft vorkommt, manchmal ist aber auch er einfach sprachlos. So wie beim Anruf von Albrecht Marschetzky, der als Geschäftsführer der FBU 5.000 Euro zur Unterstützung des Tierparkfördervereins anbot.

„Dank dieser großzügigen Spende der FBU können wir nun den Neubau der Kaninchenanlage vornehmen, für die das Planungsbüro Russig die Pläne erstellt hat. Auch der Bauantrag ist bereits eingereicht und die Ausschreibungen vorbereitet, sodass wir hoffen, im Mai mit der Umsetzung beginnen

zu können“, freut sich Manfred Schäfer.

Für Dipl.-Ing. Albrecht Marschetzky und seine Kollegen bei der FBU ist das soziale Engagement in der Region selbstverständlich. Mit der Unterstützung möchte das Unternehmen die positive Entwicklung des Tierparks in den vergangenen Jahren würdigen und weiter fördern. Dieses Lob freut natürlich auch Tierparkleiter Torsten Heitmann. Für die FBU ist es wichtig, zu einer lebens- und lebenswerten Region beizutragen- nicht zuletzt, weil Fachkräfte und potenzielle Mitarbeiter sich ihren Arbeitgeber mittlerweile schon fast aussuchen können.

„Mit einem schönen Tierpark und anderen Freizeitangeboten animieren wir gute Leute zum Hierbleiben, zum Zurückkommen und vielleicht auch zum Zuzug. Deswegen unterstützen wir vor allem Angebote für Kinder und Familien“, erläutert Albrecht Marschetzky weiter.

„Dank der Unterstützung der FBU und weiterer regionaler Firmen sind die Gesamtkosten in Höhe von 20.000 Euro für den Neubau der Kaninchenanlage gedeckt. Für dieses tolle Engagement danken wir allen Sponsoren! Im Jahr 2019 werden wir dafür weniger um Geld als um neue Mitglieder in unserem Förderverein werben“, so der Fördervereinsvorsitzende, der außerdem darüber informiert, dass die Besucher schon bald ein weiterer Höhepunkt erwartet. Der Förderverein tätigt eine regional einzigartige Investition: mit multimedialen Infosäulen können sich die Tierfreunde im Tierpark zukünftig über einzelne Tierarten, den Tierpark selbst und natürlich auch den Förderverein informieren. Auch hierfür sind die Kosten von 7.500 Euro durch Sponsorengelder zusammengekommen. Wer jetzt auch Lust bekommen hat, sich im Förderverein des Finsterwalder Tierparks zu engagieren, kann sich telefonisch (03531 2525) oder per E-Mail (schaefer-finsterwalde@t-online.de) melden.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 8. Mai 2019 bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr in Finsterwalde, im Rathaus, Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration unter-

sucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbe-

darfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stephan, Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Mai



Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag	07.05.2019	09.00 – 12.00 Uhr	Dienstag	28.05.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.05.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	09.05.2019	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	21.05.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	23.05.2019	16.00 – 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch

stellv. Vorsitzende

IPPON-Judoka beim Spreewaldpokal in Lübben erfolgreich



Die IPPON-Judoka der Altersklassen U9, U13 und U15

Beim Spreewaldpokalturnier am 16. und 17. März in Lübben kämpften rund 580 Judoportler aus über 30 Vereinen um Medaillen, Urkunden und Pokale. Der Judoverein „IPPON“ Kirch-

hain/Finsterwalde war mit 14 Judoka der Altersklassen U9 bis U18 am Start. Marie Kaiser und Hassan Yousef blieben bei ihren Kämpfen ungeschlagen und holten sich damit bei der Siegerehrung

die Goldmedaille ab. Hassan ging nicht nur in der Altersklasse U18 an den Start, sondern kämpfte auch noch bei den Männern mit. Hier konnte er noch Bronze erringen. Sein Bruder Mammad Yousef sowie John Fiedler, Irma Friedrich, Larissa Fuhsy und Charlotte Hoffmann kämpften sich auf das Silbertreppchen. Weitere zwei Bronzemedailen gingen an Wolke Fibiger und Luca Ballnat. Zoe Lohde, Luca Ben Schulz und Vincent Müller verfehlten mit dem 5. Platz das Siegerpodest nur knapp. Mit bis zu 15 Gegnern hatten es Chris Paul Schulze und Elias Menschner in ihren Gewichtsklassen zu tun. Sie konnten sich diesmal noch nicht auf vordere Plätze kämpfen, wollen aber beim nächsten Turnier auf jeden Fall wieder angreifen.

Wie immer danken wir den mitgereisten Eltern, Trainern und Kampfrichtern für ihre Unterstützung. Respekt und Anerkennung auch an die Ausrichter des Turniers in Lübben, die trotz der riesigen Teilnehmerzahl an den zwei Tagen einen reibungslosen Ablauf organisierten.



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Der Verein Fiwa Racer e. V. gibt Gas

Obwohl das Jahr erst begonnen hat, gibt der Verein Fiwa Racer e. V. Gas. Am 16.02. war es so weit: Nach erfolgreicher Bewerbung zur Carrera Profi-Liga fand am 16.02. der Carrera Profiligawertungslauf statt. Es wurden spannende Läufe erwartet und der Verein und die Veranstalter von der Firma Carrera wurden nicht enttäuscht. Stolz darf der Verein mitteilen, dass ca. 40 Teilnehmer zum Wertungslauf der Profi Liga kamen. Auch viele Frauen waren darunter, der Verein Fiwa Racer zieht also auch weibliche Motorsport-Fans an. Zum erfolgreichen Wettkampftag kam auch Übergabe von zwei tollen Kunstwerken, gezeichnet von Andreas

Quieß, die ab sofort im Vereinsraum besichtigen werden können. Auch war einer der drei Motorsport-Partner des Vereins vor Ort. Max Reis kam extra über 400 km angereist und besuchte seine Fans in Finsterwalde. Er war sehr stolz, dazugehören und versprach, bald wiederzukommen. Der Verein entschied sich, sich auch 2020 für die Carrera Profiligawertungsläufe zu bewerben. Wer es in diesem Jahr verpasst hat, kann dann also gern 2020 daran teilnehmen.

Am 16.03. fand dann der dritte von zehn Vereinswertungsläufen statt. Wieder kamen zahlreiche Teilnehmer und es kam zu spannenden Rennen auf der digitalen Carrerabahn im Ver-

einsraum, die auch gern für Geburtstage gemietet werden kann. Wer daran Interesse hat, kann auf der Website des Vereins (www.fiwa-racer.de) Kontakt aufnehmen. Wer sich den nächsten Wertungslauf des Vereins gern live anschauen möchte, sollte sich den 04.05. vormerken. Auch ist geplant, Kartfahren im Motodrom anzubieten. Dazu wird es bald alle wichtigen Informationen geben. Wer unseren Verein noch nicht kennt, kommt uns gern besuchen im Atrium am Markt 6/7 immer montags und freitags ab 15 bis 18 Uhr.

Marco Schubert

Sport

1. Mai 2019, 22. Finsterwalder City-Rennen



Von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr kämpfen die Radsportler in 12 verschiedenen Altersklassen um Sieg und Platzierung

gen auf dem Rundkurs Tuchmacherstr. - Weststraße - Str. der Jugend - Tuchmacherstr.. In 10 Rennen, unterschied-

licher Rundenzahl, werden die 12 Sieger ermittelt. Der erste Start erfolgt mit dem Jedermann - Rennen um 9:30 Uhr, gefolgt von der AK U 11 Lizenzsportler. Gegen 11:00 Uhr folgt das Fette-Reifen-Rennen für alle Grundschüler und Jüngere, danach Nachwuchsfahrer mit Lizenz, Frauen Elite und zum Abschluss gegen 15:00 Uhr sind alle Hobbyfahrer ab 15 Jahre zur Vereinsmeisterschaft des RSV startberechtigt. In der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr ist der genannte Straßenabschnitt für den öffentlichen Verkehr gesperrt, gleichzeitig ist Halte- und Parkverbot in den genannten Straßen vorgesehen, wir bitten die Anlieger um Verständnis. Anmeldungen für die Sportler in der Sporthalle Tuchmacherstr. 1 Std vor Start.

D. Pätzold



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

10,0 für Denise im Turnen



Foto: Hans-Jürgen Kaule

Mit einer technisch perfekt dargebotenen Kürübung am Stufenreck glänzte Denise Wesnick beim Schülerwettkampf der 7. – 12. Klassen

„Jugend trainiert ...“, wofür sie mit 10,00 Punkten belohnt wurde.

Doch auch an den beiden Geräten Boden und Schwebebalken bot sie beachtliches und erzielte die Höchstpunktzahl des Tages von 29,50.

Dieser beliebte Wettbewerb, welcher seit Beginn der 90er-Jahre von Wolfgang Blümel organisiert wurde, fand durch dessen plötzlichen Tod und der

daraus resultierenden Terminverschiebung sowie zeitlichen Überschneidungen in recht kleinem Rahmen statt.

Nichtsdestotrotz überzeugten die Turnerinnen und der Turner mit herausragenden Leistungen und wunderschönen Übungen. So zeigten Ipie Lebedies, Fanny Klimpke und Judith Bimüller am Stufenreck jeweils eine halbe Riesenfelge und Denise sogar zwei verschiedene Varianten davon. Auf dem nur 10 cm breiten Schwebebalken sah man neben Spagat, Standspagat, Rolle vorwärts auch

Handstand und von Lea Gillner das Rad. Sofie Biernat erhielt am Boden für ihre virtuos dargebotene Kür mit freiem Rad, Handstützüberschlägen und Flickflack die am Tag zweite vergebene 10,00. Nicht schlecht staunten Kampfrichter und Zuschauer, als Darius Schuster mit einer für Jungen außergewöhnlichen Beweglichkeit Spagat und langsamen Handstützüberschlag auf die Bodenmatte zauberte. Nicht unerwähnt sollten Lily Sue Henze und Stella-Marie Jahn mit ihren ausgewogen gut geturnten Übungen an allen Geräten bleiben.

Die Mannschaftspokale gingen an die Mädchen der Klassen 7 bis 9 sowie 10 bis 12 des Sängerstädte Gymnasiums. Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisse:

Mädchen Klasse 7 - 9

1. Platz Judith Bimüller	29,00 Punkte
2. Platz Sofie Biernat	28,70 Punkte
3. Platz Fanny Klimpke	28,60 Punkte

Jungen Klasse 7 - 9

1. Platz Darius Schuster	27,00 Punkte
--------------------------	--------------

Mädchen Klasse 10 - 12

1. Platz Denise Wesnick	29,50 Punkte
2. Platz Lea Gillner	28,80 Punkte
3. Platz Lily Sue Henze	28,60 Punkte

Inge Kaule

Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde

Samstag, 27.04.2019

1. Mannschaft gegen BSG Chemie Schwarzheide

Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz

Freitag, 03.05.2019

AH-Mannschaft gegen SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde

Anstoß: 19.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 04.05.2019

1. Mannschaft gegen SV Aufbau Oppelhain

Anstoß: 15:00 Uhr in Oppelhain

2. Mannschaft gegen FSV Rot-Weiß Luckau II

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 05.05.2019

B-Junioren gegen 1. FC Frankfurt II

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Freitag, 10.05.2019

AH-Mannschaft gegen SV Askania Schipkau

Anstoß: 19.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 11.05.2019

1. Mannschaft gegen SV Linde Schönewalde

Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 18.05.2019

2. Mannschaft gegen FSV Groß-Leuthen/Gröditsch II

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 19.05.2019

1. Mannschaft gegen Senftenberger FC

Anstoß: 15.00 Uhr in Senftenberg

A- Junioren gegen SpG Sängerstädte

Anstoß: 14.15 Uhr Einheitplatz

B- Junioren gegen SpG Ludwigsfelde/Siethen/Trebbin

Anstoß: 12.30 Uhr Einheitplatz

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde



ASC-Senioren mit sehr erfolgreicher Hallensaison 2019



Günter Hartung (2. v. l.) auf dem Siegerpodest.

Sieglinde und Günter Hartung starteten in den zurückliegenden Wochen bei zwei nationalen und einer internationalen Hallenmeisterschaft. Den Auftakt der Hallensaison 2019 bildete im Februar die offene Meisterschaft Berlin/Brandenburg. Sieglinde konnte

im Kugelstoßen der Altersklasse W 70 ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Günter startete in der gleichen Altersklasse über 60 m und 200 m. Hier belegte er einen dritten und einen zweiten Platz. Es folgten Anfang März in Halle/Saale die Deutschen Meisterschaften mit Winterwurf. Sieglinde wurde mit einer Weite von 8,08 m Deutsche Vizemeisterin. Im Diskuswurf erreichte sie den dritten Platz. Über 60 m qualifizierte sich Günter für das Finale und wurde hier Fünfter in 9,33 Sekunden. Den Abschluss der Hallensaison bildete die Weltmeisterschaft vom 24. bis 30. März in Torun/Polen. Für diese Meisterschaft hatten sich über 4.200 Seniorinnen und Senioren aus 88 Ländern gemeldet. Sie starteten in den Altersklassen W/M 35 bis 100 und ermittelten in 23 Disziplinen die Weltmeister. Für Deutschland hatten 475 Sportler in Torun gemeldet. Unsere Region wurde durch die Finsterwalder ASC-Senioren Sieglinde und Günter Hartung vertreten. Sieglinde startete sowohl im Kugel-

stoßen als auch im Diskuswurf. Mit Bestleistung schloss sie diese Disziplin mit Platz sieben ab. Ihre erzielte Weite war 8,36 m. Im Diskuswurf erreichte sie den sechsten Platz. Die Weite von 19,06 m bedeutete ebenfalls Bestleistung. Günter Hartung startete sowohl über 400 m als auch über 200 m. Seine Vorlaufzeit von 31,42 Sekunden war Bestleistung und sicherte ihm einen Platz im 200 m Semifinale. Zugleich hatte er mit dieser Zeit seinen Staffelplatz für die 4 x 200 m gesichert. Am Abschlusstag standen die Staffeln auf dem Programm. In der Altersklasse M 70 hatten zehn Staffeln gemeldet. Mit der deutschen M 70 Staffel errang Günter wieder eine Medaille. Es war eine Bronzene. Damit fand die Hallensaison 2019 für die ASC-Senioren einen erfolgreichen Abschluss. Recht herzlichen Glückwunsch. Für die Freiluftsaison 2019 sind drei nationale und eine internationale Meisterschaft geplant.

Günter Hartung

Martin Mittelstädt und Marius Neuber für sportliche Erfolge im Triathlon und Cross-Duathlon geehrt



Bereits zum 23. Mal begrüßte Detlev Leissner als Vorsitzender des Kreissportbundes zahlreiche Mitglieder aus den Vereinen im Saal der Gast-

stätte Alt-Nauendorf. Auffällig ist die Vielfalt der vertretenen Sportarten an diesem Abend: Fußball, Kegeln, Bogenschießen, Rucksport und viele

weitere sind durch Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Landkreis vertreten.

Ebenfalls Tradition ist, dass die Wanderpokale für die Sportlerinnen und Sportler des Jahres durch die Sieger der Vorjahre übergeben werden. Dabei unterstützen auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Jörg Gampe, der sich an diesem Abend über zwei Ehrungen an Finsterwalder Sportler freuen kann. Marius Neuber, der als Sportler des Jahres in der Kategorie Jungen ausgezeichnet wurde, ist seit seiner Kindheit Triathlet beim SV Neptun 08 Finsterwalde. Er besucht die Sportschule in Potsdam. Als Teil der Landesauswahl Brandenburg ist er derzeit zum Trainingslager auf Mallorca, seine Mutter nahm den Preis in Vertretung für ihn entgegen.

Martin Mittelstädt erhielt die Ehrung für den Sportler des Jahres in der Kategorie Männer. Sein Name ist seit Jahren nicht mehr aus den Bestenlisten sämtlicher Läufe im Kreisgebiet wegzudenken, zuletzt wurde er Lan-

desmeister im Cross-Duathlon. Weiterhin ausgezeichnet wurden: Hannah Berge (Badminton-Verein Tröbitz e. V.) in der Kategorie Mädchen, Veronique Lanzke (ESV Lokomotive Elsterwerda e. V.) in der Ka-

tegorie Frauen für ihre Erfolge beim Kegeln, die E/D1-Jugend des VfB Hohenleipisch 1912 e. V. als Jugendmannschaft und die Handballerinnen des VfB Doberlug-Kirchhain e.V. als Mannschaft des Jahres.

Erfreulich starke Duathleten

Der Geländelauf in den Rauener Bergen sah oftmals schon Gäste aus dem SV Neptun 08. Zum diesmaligen 26. schweren Auf und Ab meldeten neben 56 anderen auch eine Frau und drei Männer aus dem Finsterwalder Verein. Ausgeschrieben worden waren 6,5 km Lauf, 19,5 km Radfahrt und ein weiterer 3-km-Lauf. Martin Mittelstädt (33) wählte sein bekannt forsches Anfangstempo, blieb lange vorn, erreichte dann hinter 2 Berliner Gaststartern den Platz 3 der Gesamt-

wertung und den ersten Platz auf dem Siegerpodest der Brandenburgischen Landesmeisterschaft. Steile Anstiege und wagehalsige Abfahrten hatten einander abgewechselt. Alle kamen gut durch, und das mit erfreulichen Ergebnissen. Dem Massener Athleten wurden die Zwischenzeiten von 25:59, von 77:30 und von 13:56 Minuten gestoppt. Der Erststarter Matthias Brandt erreichte Platz 6 bei den Vierzigjährigen (1:52:11 Stunden). Thomas Kroschel reihte sich in die

Fünzigjährigen mit 36:31 – 67:49 – 17:20 Minuten und einer Endzeit von 2:07:52 Stunden ein. Geradewegs sensationell wurde die 43-Jährige Marit Brandt für 2:03:02 Stunden aufs Siegerpodest gerufen, mit Landesmeisterschaftspokal, zur Freude ihrer Jungs und ihres Ehemannes. Das hatte sie nicht zu träumen gewagt! Von der vielseitigen Sportlerin wird noch manche Überraschung erwartet werden können.

Christian Homagk

Laura fährt mit Bronze zu den Deutschen Judo-Meisterschaften



Laura Schunke mit ihrer NODEM-Bronzemedaille

Marie Kaiser (U15), Laura Schunke sowie Mamad und Hassan Yousef (alle U18) traten am 16. und 17. Februar in Frankfurt/Oder zu den Nordostdeut-

schen Meisterschaften an. Mamad konnte sich in seinen ersten zwei Kämpfen trotz guter Aktionen nicht durchsetzen. Sein Bruder Hassan startete mit zwei Siegen perfekt in das Turnier. Den dritten Kampf verlor er unglücklich und stand damit dann im Kampf um Platz 3. Hassan wollte die Bronzemedaille unbedingt, kämpfte entsprechend aggressiv aber nicht so konzentriert wie sonst. Am Ende musste er nach einem Würgegriff seines Gegners aufgeben.

Mit zwei überzeugenden Siegen startete auch Marie Kaiser in den Wettkampf. Im dritten Kampf fehlte dann auch die letzte Konzentration. Sie verlor und verletzte sich dabei auch noch am Rücken. Da nun nur noch ein Kampf, der um die Bronzemedaille anstand, biss sie die Zähne zusammen und mobilisierte die letzten Kräfte. Gehandicapt durch den schmerzenden Rücken musste Marie auch diesen Kampf verloren geben.

Mit Platz 5 zählen Marie und Hassan zu den besten Judoka ihrer Altersklasse aus Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern!

Für Laura Schunke begann der Wettkampf nicht optimal. Sie verlor den ersten Kampf und rutschte damit in die Trostrunde. Motiviert von der mitgereisten Familie, trat sie entschlossen zum nächsten Kampf auf die Matte und ... siegte mit Ippon. Damit stand Laura im kleinen Finale und mit einem Bein in Leipzig bei den Deutschen Meisterschaften. Mit diesem Ziel vor Augen und beflügelt vom vorangegangenen Erfolg, beendete sie auch diesen Kampf siegreich. Somit konnte Laura Schunke die Bronzemedaille der Nordostdeutschen Einzelmeisterschaften entgegennehmen. Glückwunsch und viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften am 3. März.

André Lichan

„Jugend trainiert ...“ Gerättturnen



Lennert Gampe (Klasse 4) am Hochbarren Foto: HJKaule

... für Olympia“ wäre zu hoch gegriffen.

Doch für die eigene Fitness mit koordinativ anspruchsvollen Übungen an drei selbst gewählten Turngeräten stellten sich Grundschüler dem kreislichen Wettbewerb. Mit sehr einfühlsamen und motivierenden Worten an die Turnerinnen und Turner eröffnete die Direktorin der Grundschule Stadtmitte Frau Opitz den Wettkampf. Alle Anwesenden gedachten ehrenvoll dem vor wenigen Wochen verstorbenen Vorsitzenden der Finsterwalder Turnerschaft e. V. und Sportlehrer

der Grundschule Nord Finsterwalde Wolfgang Blümel, welcher über Jahrzehnte diesen Wettkampf organisierte. Mit einem enthusiastischen „Sport frei“ ging es dann an die Geräte.

Herausragende Leistungen zeigte z. B. Johanna Feldt als Fünftklässlerin vom Sängerstadt- Gymnasium und im Verein der Finsterwalder Turnerschaft trainierend. Am Stufenreck glänzte sie mit solch schwierigen Elementen, wie Kippaufschwung sowie dem halben Riesen.- Oder am Boden mit Flick-Flack und mehreren Überschlagversionen. - Für diese Altersklasse schon

sehr spektakulär. Der kleine Lennert Gampe, ebenfalls Turner vom selben Verein wie Johanna, jedoch noch eine Klassenstufe tiefer, war der Einzige der Grundschule Nehesdorf. Sein Paradegerät ist der Hochbarren, an dem er die sehr anschauliche Übung mit dem Schwung zum Handstand beendete, wie es ihm Herr Blümel noch beibrachte.

Doch auch Beachtliches boten die Mädchen und Jungen der Grundschulen Stadtmitte und Nord von Finsterwalde sowie der Berggrundschule Doberlug-Kirchhain. Die begehrten Mannschaftspokale erkämpften sich die Turnerinnen der Klassen 1 - 4 der GS Nord, die der Klassen 5/6 die GS Stadtmitte und der selben Schule die Jungen Klassen 5/6.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Sportlehrerinnen und -lehrern der beteiligten Grundschulen, federführend Herrn Lutz Kunze sowie den fleißigen Helfern der Finsterwalder Turnerschaft e. V., dem Übungsleiter Dieter Loos und den Turnerinnen Lea, Fanny, Denise, Ipie, Julia, Judith, Sofie, welche zum Gelingen dieses Schülerturnens beitrugen.

Die Mannschaftsergebnisse im Überblick:

Mädchen Klassen 1 - 4:

Mädchen Klassen 5/6:

Jungen Klassen 5/6:

Platz 1: GS Nord Finsterwalde

Platz 1: GS Stadtmitte Finsterwalde

Platz 2: GS Sängerstadt-Gymnasium Mannschaft 2

Platz 3: GS Sängerstadt- Gymnasium/Mannschaft 1

Platz 1: GS Stadtmitte Finsterwalde

Einzelergebnisse:

Mädchen Klassen 1 - 4:

Jungen Klassen 1 - 4:

Mädchen Klassen 5/6:

Jungen Klassen 5/6:

Platz 1: Jasmin Hanke (GS Nord)

Platz 2: Greta Gütte (GS Nord)

Platz 3: Alyssa Chiara- Hoffmann (GS Nord)

Platz 1: Lennert Gampe (GS Nehesdorf)

Platz 1: Johanna Feldt (GS Sängerstadt- Gymnasium)

Platz 2: Kimberly Körnig (GS Stadtmitte)

Platz 3: Lea Rachow (GS Stadtmitte)

Platz 1: Shawn Hiller (GS Stadtmitte)

Platz 2: Jonas Bilke (GS Nord)

Plätze 3: Bayram Lehmann (GS Stadtmitte)

Tom Scherz (GS Stadtmitte)

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Misericordias Domini, 5. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 11. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Jubilate, 12. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck/Gemeindepädagoge Melke
	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky
Sonnabend, 18. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Kantate, 19. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 25. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Rogate, 26. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Offermann
	10:00 Uhr	Kinderkirche
Himmelfahrt des Herrn, 30. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst im Grünen in Finsterwalde-Süd

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Mai 2019

Mittwoch, 1. Mai	17:00 Uhr	Maiandacht
Samstag, 4. Mai	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 5. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr	Hochamt
	16:00 Uhr	Maiandacht für die ganze Pfarrgemeinde in der evangelischen Kirche in Goßmar bei Sonnewalde
Dienstag, 7. Mai	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe Maiandacht
Donnerstag, 8. Mai	16:00 Uhr	Schülermaiandacht
Samstag, 11. Mai	ab 9:00 Uhr	Einkehrtag der Franziskanischen Gemeinschaft im Gemeindehaus
Sonntag, 12. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr	Hochamt Anbetungssonntag
Dienstag, 14. Mai	08:00 Uhr 08:15 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Mittwoch, 15. Mai	18:00 Uhr	Gemeinsame Maiandacht der kfd Finsterwalde und dem Frauenkreis von Doberlug-Kirchhain in Tanneberg/Buschmühle
Freitag, 17. Mai	09:15 Uhr 19:00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum Jugendmaiandacht
Samstag, 18. Mai	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 19. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Maiandacht
Dienstag, 21. Mai	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Freitag, 24. Mai	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 25. Mai	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 26. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr	Hochamt
	14:45 Uhr	Andacht zum Abschluss des Männereinkehrtags
Dienstag, 28. Mai	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe Maiandacht mit Chorgesang, anschließend Helferdankabend für die Ehrenamtlichen

Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt	09:00 Uhr	Festliches Hochamt
Samstag, 1. Juni	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 2. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Vespergottesdienst

Pressemitteilungen

Gut vorgesorgt mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Kostenfreie Informationsveranstaltungen des Pflegestützpunktes Elbe-Elster in Finsterwalde, Herzberg und Bad Liebenwerda im Mai und Juni



Jeder Mensch kann durch Unfall oder Krankheit plötzlich und unerwartet in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten nicht mehr selber regeln kann. Was passiert dann mit ihm? Wer darf sich um ihn kümmern? Es gibt kein „automatisches“ Vertretungsrecht für Ehegatten oder Kinder! Um die Angelegenheiten eines Menschen rechtlich verbindlich entscheiden zu können, bedarf es einer Bevollmächtigung. Durch die Vollmacht kann jeder bestimmen, wer ihn in welchen Bereichen vertreten darf. Durch eine Patientenverfügung legt man für den Fall, dass man seinen Willen nicht mehr äußern kann, fest, welche ärztlichen Maßnahmen im Krankheitsfall gewünscht oder ablehnt werden.

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Elbe-Elster informiert über Möglichkeiten der Vorsorge. Sie stellt entsprechende Vordrucke zur Verfügung, berät und unterstützt beim Ausfüllen. Auf Wunsch wird die Vollmacht beglaubigt (Gebühr 10,00 Euro). Die Beglaubigung ist der notariellen Beglaubigung gesetzlich gleichgestellt.

Die Betreuungsbehörde befindet sich im Sozialamt des Landkreises in der Grochwitz Str. 20 in Herzberg.

Ansprechpartner sind:

Christine Lemm, Tel. 03535 463513

Kerstin Schwedler, Tel. 03535 463138

Um telefonische Terminabsprache wird gebeten. Bei Bedarf sind Hausbesuche möglich.

Zum Thema Vorsorge und zum Beratungsangebot des Pflegestützpunktes finden im Mai/Juni kostenfreie Informationsveranstaltungen in Finsterwalde, Herzberg und Bad Liebenwerda statt. Dazu laden die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde und des Pflegestützpunktes herzlich ein und beantworten alle auftretenden Fragen.

Themennachmittage 2019

Finsterwalde

Montag, 20. Mai 2019 um 17 Uhr
im Speisesaal des Seniorenzentrum
Albert Schweitzer, Frankenaer Weg 19

Herzberg

Montag, 27. Mai 2019 um 17 Uhr
im Sitzungsraum 137 in der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Str. 2

Bad Liebenwerda

Mittwoch, 5. Juni 2019 um 17 Uhr
im HausLeben, Burgplatz 1

Anmeldungen bitte unter 03535 46-2665 oder pflegestuetzpunkt@lkee.de
Der Pflegestützpunkt berät neutral, individuell und kostenlos z. B. in Herzberg in der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Str. 2.
Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon

Pflegeberatung – 03535 247875

Sozialberatung – 03535 462665 oder 462667

Alltagsunterstützende Angebote –
03535 462648

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de
Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Außenstelle Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen gibt es unter:
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt